

Kleine Ästhetik mit der Spritze

Botulinumtoxin-Injektionen
zur Behandlung von mimisch
bedingten Falten

Faltenunterspritzung und Konturgebung

Fett-Weg-Spritze

Kleine Ästhetik mit der Spritze

Botulinumtoxin-Injektionen zur Behandlung von mimisch bedingten Falten

Durch die Mimik des Gesichtes können charakteristische, mimisch bedingte Falten entstehen, die häufig unerwünscht sind, z. B. mittelschwere Zornesfalten.

Botulinumtoxin inaktiviert die auslösenden Gesichtsmuskeln so, dass sie weder willkürlich noch unwillkürlich angespannt werden können. Dadurch entsteht in der behandelten Gesichtsregion ein entspannter Gesichtsausdruck. Anhand von Studien zu Botulinumtoxin in der Region der Glabellafalte ist allgemein bekannt, dass bereits innerhalb einer Woche eine Verbesserung eintritt und die Wirkung über 3–4 Monate anhält.

Faltenunterspritzung und Konturgebung

Hautalterung im Gesicht geht mit Faltenbildung, Konturverlust oder Volumendefiziten einher. Häufig sind Wangen-, Mund- und Lippenbereich besonders betroffen.

Zur Unterspritzung von Falten und Konturen setzen wir bekannte biokompatible Füllsubstanzen wie Hyaluronsäuren oder Calcium-Hydroxylapatit mit einer Haltbarkeit von ca. 6–15 Monaten ein. Diese Substanzen zeichnen sich durch gute Verträglichkeit und Natürlichkeit aus. Neben diesen natürlichen Füll- und Volumeneigenschaften können einige Filler auch einen positiven Effekt auf die Neusynthese von kollagenen Fasern im Bindegewebe der Haut haben.

Tiefe Augmentationen werden meist mit dünnen stumpfen Nadeln durchgeführt, um gewebeschonend und schmerzarm das Füllmaterial einzubringen. Begriff wie „Liquid Lifting“, „Face balance“ oder MAMI (*macrohyaluron acid augmentativ midface injection*) beschreiben diese speziellen 3-D-Arbeitstechniken.

Alternativ verwenden wir auch in Ausnahmefällen körpereigene Substanzen wie Eigenplasma (PRP) und Eigenfett zum Auffüllen von Falten oder zum Aufbau von Volumen.

Fett-Weg-Spritze

Die sog. Injektionslipolyse wird angewendet bei kleineren, umschriebenen Fettpolstern bzw. zur gemäßigten Fettreduktion oder auch für gutartige Fettgeschwülste bei Patienten, die sich aus den verschiedensten Gründen nicht operieren lassen. Der Wirkstoffkomplex wird direkt in die zu behandelnden Fettpolster injiziert und schmilzt Fettgewebe innerhalb 2–4 Wochen ab.

Häufige Begleiterscheinungen sind eine Schwellungs- und Rötungsreaktion verbunden mit Druckschmerzhaftigkeit im Behandlungsareal. Überdosierungs- und Vergiftungserscheinungen sind bisher nicht bekannt.

Die Behandlungsabstände sind individuell und je nach Körperregion unterschiedlich und betragen meistens zwischen 3 und 6 Wochen.

Fakten

Behandlungsdauer: 20–30 Minuten

Anästhesie: nicht notwendig, allenfalls LA-Cremes 15–10 Min. vor Behandlung

Klinikaufenthalt: ambulant

Gesellschaftsfähig: sofort

Kassenpflichtig: Nein

Kosten: ab 250.00 CHF, abhängig vom Aufwand pro Region

Fakten

Behandlungsdauer: 20–45 Minuten

Anästhesie: lokal notwendig, allenfalls LA-Cremes 15–10 Min. vor Behandlung

Klinikaufenthalt: ambulant

Gesellschaftsfähig: nach 24 Std.

Kassenpflichtig: Nein

Kosten: ab 300.00 CHF abhängig vom Aufwand pro Region

Fakten

Behandlungsdauer: 20–30 Min. 2–4 Sitzungen pro Region

Anästhesie: nicht notwendig

Klinikaufenthalt: ambulant

Gesellschaftsfähig: nach 1–7 Tagen, abhängig von der Region

Kassenpflichtig: Nein

Kosten: ab 200.00 CHF Gesicht ab 300.00 CHF Körper